

Hofmannswaldau, Christian Hofmann von: An die grausame Sylvia (1710)

- 1 Mein hertz ist nun kein hertz, indem es, Sylvia!
- 2 Durch deinen grimme zu einer hölle worden,
- 3 In der die martern, angst und pein
- 4 Ewig und unsterblich seyn.
- 5 Da wirst du (wo dir vor manch ehren-dienst geschehn)
- 6 Auch wenn du allereits den orden
- 7 Der todten führen wirst, der pein kein ende sehn.
- 8 Schau, strenge Sylvia!
- 9 Die straf ist würcklich da.
- 10 Es hat dein eigensinn, dem du zu viel vertrauet,
- 11 Aus deinem tempel dir ein höllen-reich gebauet.

(Textopus: An die grausame Sylvia. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12959>)